



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 5. Dezember 2014

Interkultureller Filmpreis 2014 für „Winterschlaf“

Auf dem 9. Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wurde gestern Abend in Berlin der Spielfilm „Winterschlaf“ von Nuri Bilge Ceylan (Türkei) mit dem „IFA – Intercultural Film Award“ 2014 ausgezeichnet.

Mit dem Preis zeichnet das unabhängige Filmfestival gemeinsam mit dem ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) einen Film aus, der in inhaltlich wie ästhetisch besonderer Weise den Dialog der Kulturen thematisiert. Die diesjährige Jury – die Schauspielerin Sibel Kekilli (*Game of Thrones, Die Fremde*), der iranischstämmige Theater- und Filmregisseur Ayat Najafi (*No Land's Song, Football Under Cover*) und der Filmkritiker Andreas Kilb (F.A.Z.) – vergab den undotierten Preis an *Winterschlaf*, den Gewinner der Goldenen Palme in Cannes 2014. Die Jury zu ihrer Entscheidung: „*In der tiefsten türkischen Provinz erzählt der Film eine beispielhafte Geschichte über emotionale Abhängigkeit und reale Machtverhältnisse zwischen den Menschen. Dabei wird klar, dass jeder in diesem Geflecht aus Egoismen auf seine Weise gefangen ist und keiner seine Wünsche und Sehnsüchte ausleben kann. Seine wunderschöne Bildsprache hebt den Film aus der zeitgenössischen Produktion weit heraus.*“ *Winterschlaf* startet am 11. Dezember 2014 in den deutschen Kinos. Je eine lobende Erwähnung sprach die Jury aus für: *Still the Water* von Naomi Kawase (Japan) und *From What is Before* von Lav Diaz (Philippinen).

Den IFA erhielten 2009 *Samson & Delilah* von Warwick Thornton (Australien), 2010 *Mundane History* von Anocha Suwichakornpong (Thailand), 2011 *Good Bye* von Mohammad Rasoulof (Iran), 2012 ex aequo die Filme *No* von Pablo Larraín (Chile) und *Post Tenebras Lux* von Carlos Reygadas (Mexiko) und 2013 *A Touch of Sin* von Jia Zhangke. Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Es fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen. Als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik vernetzt es Zivilgesellschaft, kulturelle Praxis, Kunst, Medien und Wissenschaft. Es initiiert, moderiert und dokumentiert Diskussionen zu internationalen Kulturbeziehungen. Das ifa ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Es wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. www.ifa.de

Als „Festival der Festivals“ zeigt AROUND THE WORLD IN 14 FILMS seit 2006 jeweils zum Jahresende im Berliner Kino BABYLON außergewöhnliche Werke des aktuellen Weltkinos aus 14 Ländern rund um den Erdball als Berlin-Premieren, präsentiert von herausragenden Persönlichkeiten des Kulturlebens. Zuvor feierten die Werke ihre Weltpremieren bei führenden Filmfestivals in Cannes, Venedig, Locarno oder San Sebastián. Hauptsponsoren des Festivals 2014 sind ARTE, das Auswärtige Amt, Senator Film, Von Eicken („Pepé“) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. Die Schirmherrschaft der 9. Ausgabe übernimmt Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier. AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zeigt noch bis zum 7. Dezember 2014 Höhepunkte des aktuellen Weltkinos. www.14films.de

Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin
Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, info@jellypress.de

Pressekontakt ifa: Carola Wichert, ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), Tel. 0711.2225.105, Fax 0711.2264.346, presse@ifa.de, www.ifa.de